

## Waschmaschinen, Trockner, Kühlschränke und Geschirrspüler

### Bei welchen energieeffizienten Geräten lohnt sich ein Tausch und bei welchen nicht.

Hoch energieeffiziente Geräte (A++ und A+++) rechnen sich nicht immer. Es kann manchmal fast 20 Jahre dauern, ehe sich der höhere Kaufpreis durch den geringeren Verbrauch amortisiert.

Der Kauf energieeffizienter Haushaltsgeräte schützt nicht nur das Klima – sondern spart langfristig auch Geld. Im Grunde stimmt das. Allerdings ist »langfristig« in diesem Zusammenhang ein dehnbarer Begriff: Je nachdem, welches Gerät man kauft, und je nachdem, wie man es nutzt, kann es 3 bis 19 Jahre dauern, ehe man den höheren Kaufpreis effizienterer Geräte durch geringeren Verbrauch ausgeglichen hat.

- Wer eine **Waschmaschine** der Effizienzklasse A++ gegen eine der nächstbesseren Klasse A+++ austauscht, profitiert demnach im Schnitt schon nach 2,8 Jahren, wenn man die gesparten Strom- und Wasserkosten abzieht.  
Durchschnittlicher Stromverbrauch A+ 200 kWh/Jahr gegenüber A++ 170 kWh/Jahr und A+++ 60 kWh/Jahr
- Ähnlich lange dauert es beim Tausch einer **Kühl-Gefrier-Kombination**.  
Durchschnittlicher Stromverbrauch A+ 190 kWh/Jahr gegenüber A++ 170 kWh/Jahr
- Bei einem **Trockner** indes lohnt sich die Anschaffung der höchsten Energieklasse erst nach rund 8,2 Jahren. Durchschnittlicher Stromverbrauch A+++ 180 kWh/Jahr
- Bei einem **Geschirrspüler** verstreichen gar 18,9 Jahre.  
Durchschnittlicher Stromverbrauch A+ 300 kWh/Jahr gegenüber A++ 260 kWh/Jahr und A+++ 230 kWh

Die Nutzungsdauer der untersuchten Haushaltsgeräte beträgt damit laut dem Forschungsinstitut GfK im Schnitt zwölf Jahre. Man sollte deshalb, nur Geräte auszutauschen, bei denen man sich sicher ist, dass man einen höheren Anschaffungspreis in dieser Zeit durch geringeren Verbrauch wieder wettmachen kann